Geschrieben von: Hanne Brenner/ DL
Mittwoch, 17. Februar 2016 um 15:51

(Foto: Jan Reumann)

Hanne Brenner mit der Belissimo-Tochter Belissima, genannt Lissy

Wachenheim. Leider ist nun doch etwas mehr Zeit vergangen, als gedacht. Aber jetzt! Nun folgt die Beschreibung der beiden Mädels, zunächst von Lissy, einer Belissimo-Tochter…

Wir haben das Glück, zwei ganz tolle junge Stuten in unserem Stall stehen zu haben. Beginnen möchte ich mit Belissima M, einer jetzt 6-jährigen Rheinländer Stute von Belissimo M aus einer Weltmeyer-Mutter aus der Zucht von Peter Moskopp, Kettig bei Koblenz (www.zuchtstaette-moskopp.de). Lissy, wie wir die Kleine nennen (Dorte nennt sie sogar oft: busy-lissy) steht seit Mai letzten Jahres bei uns, und wir sind sehr glücklich und stolz über die Verbindung und vor allem über das Vertrauen, das Peter Moskopp und seine Familie in uns setzen.

Belissima ist ein ganz besonderes Pferd mit einem ganz besonderen Charakter (mir fällt auf: wir haben gar keine anderen Pferde - aber das versteht ihr sicher, denn den meisten von euch werden ihre Pferde genauso sehen)…
Diese kleine rote Maus ist unter dem Reiter immer superfleißig und motiviert. Viele Dinge fallen ihr quasi zu. Sie spielt mit den Seitengängen, und ihr Bewegungsspektrum ist enorm. Doch die charakterlichen Merkmale sind es vor allem, die ich an ihr so fantastisch finde. Lissy hat eine Mischung aus Coolness, Fleiß, Intelligenz und Selbstbewusstsein, die man so selten zusammen sieht. Und unter dem Sattel macht sie einfach nur Spaß.

Monatelang hat Dorte mit ihr an der Basis gearbeitet, hat sie gymnastiziert und immer durchlässiger gemacht. Wir sind sicher, dass sich dies auf lange Sicht auszahlen wird.Und jetzt steht die neue Saison vor der Tür. Die letzte war total schön, und ich konnte am Ende sogar selbst ein bisschen Turniererfahrung mit Lissy sammeln, nachdem Dorte schon sehr erfolgreich mit ihr unterwegs war. Nun geht es bald auch im Parasport los, und wir sind gespannt, wie wir ankommen werden.

Sie ist für mich deshalb so besonders, weil sie eine tolle Einstellung hat. Sie nutzt meine Schwächen und Probleme nicht aus, sondern „sieht“ über einen fliegenden Schenkel auch schon mal hinweg. Und irgendwie stimmt zwischen uns auch die „Chemie“.

Nie hätte ich gedacht, dass ich das Glück haben werde, noch einmal ein Pferd reiten zu dürfen, das mir so ein gutes Gefühl gibt. Am liebsten würde ich immerzu lächeln (oder wem es besser

gefällt: im Kreis grinsen)…

Seit letzter Woche hat LIssy sogar ihren ersten eigenen Sattel. Einen „Paris“ von „Kieffer". Wir haben schon für die anderen Pferde den gleichen Sattel, aber weil die Stute so ein schmales Hemd ist, passten die natürlich nicht optimal. Das ist nun anders. Pferd und Reiter fühlen sich super wohl, und ich bin soooo froh und auch dankbar über die Zusammenarbeit mit dieser tollen Firma!